Inhalt

Vo	rwort	·9
I.	Einle	itung11
	I.1 I.2	Fragestellung und Zielsetzung der Untersuchung11 Grundsätzliche Überlegungen zum
		christlich-jüdischen Dialog
	I.3	Methodische Vorgehensweise
	I.4	Begrenzung des untersuchten Materials 16
	I.5	Durchführung der Untersuchung
II.	Kind	erbibeln als Gegenstand der Forschung 19
	II.1	Kinderbibeln in Geschichte und Gegenwart19
	II.2	Religionspädagogische Erforschung von Kinderbibeln21
		Altersmäßige Differenzierung von Kinderbibeln 22 - II.2.2 Quali-
		iterien 23
	II.3	Thematisierung von Juden und Judentum, des
		Verhältnisses zwischen Judentum und Christentum
		und des christlich-jüdischen Dialogs in der
		Sekundärliteratur von Kinderbibeln24
	II.4	Die Widerspiegelung des christlich-jüdischen Dialogs in
		Empfehlungen für Kinderbibeln
	II.5	Methodische Erwägungen und Festlegungen33
		Textauswahl und Textwiedergabe 34 - II.5.2 Kindgemäße Erzähl- 35 - II.5.3 Die Rolle von Illustrationen 36
	II.6	Der christlich-jüdische Dialog als Bezugsrahmen zur
		Analyse und Beurteilung von Kinderbibeln37
III.		ysekriterien auf Grund des christlich- jüdischen
	Dialo	ogs41
	III.1	Überblick zum christlich-jüdischen Dialog41
		Begriffsbestimmung 41 - III.1.2 Geschichte des christlich-jüdischen
	Dialog	gs 42

6 Inhalt

	III.2 Schlüsseltexte des christlich-jüdischen Dialogs55
	III.2.1 Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Re-
	ligionen "Nostra aetate" 55 - III.2.2 Richtlinien und Hinweise für die
	Durchführung der Konzilserklärung "Nostra aetate", Artikel 4 59 - III.2.3
	Hinweise für eine richtige Darstellung von Juden und Judentum 66 -
	III.2.4 Die Haltung der Christen gegenüber dem Judentum. Pastorale Hand-
	reichungen 77 - III.2.5 Erklärung der deutschen Bischöfe über das Ver-
	hältnis der Kirche zum Judentum 84 - $$ III. 2.6 Erklärung über "Das christli-
	che Verhalten gegenüber den Juden" der Vollversammlung des Ökumeni-
	schen Rates der Kirchen 103 - III.2.7 "Ökumenische Erwägungen zum jü-
	disch-christlichen Dialog" des Ökumenischen Rates der Kirchen 106 -
	III.2.8 Studie "Christen und Juden I" des Rates der EKD 115 - III.2.9 Sy-
	nodalbeschluss "Zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden"
	der Synode der Evangelischen Kirche im Rheinland 139 - III.2.10 "Dabru
	emet". Eine jüdische Stellungnahme zu Christen und Christentum 144 -
	III.2.11 Die Seelisberger Thesen 152
	III.3 Themen, Inhalte und Richtlinien für das Verständnis
	des Judentums und des Verhältnisses zwischen
	Judentum und Christentum154
	III.3.1 Der Glaube von Juden und Christen an den einen Gott 154 - III.3.2
	Einzelelemente des Glaubens an den einen Gott 156 - III.3.3 Die gemeinsa-
	me Schrift 160 - III.3.4 Die bleibende Erwählung Israels als Gottes Volk –
	der ungekündigte Bund 161 - III.3.5 Das Verhältnis von Christen und Ju-
	den auf Grund des gemeinsamen Glaubens an den einen Gott und der ge-
	meinsamen Schrift 162 - III.3.6 Judentum und Neues Testament 163 -
	III.3.7 Der Holocaust und die Neubesinnung in Bezug auf das Verhältnis
	zwischen Christen und Juden 166
IV.	Untersuchung ausgewählter Kinderbibeln168
	IV.1 Die Fragestellungen
	IV.2 Die Auswahl der Kinderbibeln168
	IV.3 Die thematischen und inhaltlichen Richtlinien171
	IV.4 Analyse der ausgewählten Kinderbibeln162
	IV.4.1 Wird die Auswahl der Texte dem christlich-jüdischen Dialog gerecht?
	171 - IV.4.2 Darstellung des Übergangs zwischen Altem und Neuem Tes-
	tament und des Verhältnisses zwischen beiden 265 - IV.4.3 Das Jude-Sein
	Jesu und das jüdische Kolorit seiner Umwelt in Text und Bild 285 - IV.4.4
	Die Darstellung von Schriftgelehrten und Pharisäern 305 IV.4.5 Die Ver-
	antwortung für den Tod Jesu 342 - IV.4.6 Wie wird von den ersten an Je-

sus als Christus Glaubenden gesprochen? 361 - IV.4.7 Welche Rolle spielt Röm 9-11 in den Kinderbibeln? 374
V. Ertrag der Untersuchung380
V.1 Kritische Würdigung des Befundes
V.2 Empfehlungen
Literaturverzeichnis
Register419